

2.2-5740-2 Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: Mathias Schmitz (KV Pinneberg)

Status: Zurückgezogen

Text

Von Zeile 5738 bis 5739 einfügen:

Gärten. So schaffen wir auch in besiedelten Gebieten wieder Platz für wichtige Arten wie Wildbienen oder Gartenschläfer.

Wir schärfen das in der LBO §8 (1) beschriebene Schotterverbot und geben den Landkreisen wirksame Instrumente gegen Verstöße des Verschotterungsverbots an die Hand.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

Ein Verschotterungsgebot besteht in SH schon seit mehr als 60 Jahren. Nur - bewirkt es bisher irgendetwas? Die Landkreise verfolgen übermäßige Verschotterungen aus einem Bündel von Gründen nicht. Eines davon ist, dass es in der Abwägung mit anderen Aufgaben als minderwichtig bewertet wird. Ein weiterer Grund ist die hohe Widerspruchswahrscheinlichkeit und die Schwierigkeit Verschotterungsverbote gerichtlich bestätigt zu bekommen.

Es fehlt somit kein Verschotterungsverbot, sondern es mangelt an wirksamen Instrumenten, diese durch die unteren Bauaufsichtsbehörden zu andern. Diese Instrumente müssen vom Land geschaffen und den Landkreisen an die Hand gegeben werden.

Unterstützer*innen

Katrin Stange (KV Pinneberg); Gerrit Buse (KV Pinneberg); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Petra Kärger (KV Pinneberg); Florian Juhl (KV Pinneberg); Sylvia Molina (KV Pinneberg); Stefan Alexander Mauel (KV Stormarn); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Gilbert Sieckmann-Joucken (KV Segeberg); Oliver Opel (KV Dithmarschen); Martina Girkens (KV Dithmarschen); Björn Hildebrand (KV Pinneberg); Susan de Vrée (KV Segeberg); Jessica Leutert (KV Kiel)